

## Q2: 2 Klausurersatzleistungen?? Rechtliche Folgen??

Beitrag von „Flipper79“ vom 8. März 2022 16:49

1. Würde ich mich nicht über die Vorschriften hinwegsetzen.
2. Würde ich dann einen Gewerkschaftsmenschen/ einen Juristen fragen, der mir vermutlich freundlich ausreden wird, deinen Weg zu gehen.
3. Wenn er sagen würde (falls (!!!!)), dass es gehen sollte (was mich stark wundern würde), würde ich es nicht in einem öffentlichen Forum posten! Der Wiedererkennungswert ist doch schon recht hoch und man muss immer damit rechnen, dass eine SL, eine Kollegin oder ein Kollege usw. mitliest.
4. Können deine SuS nichts für deine Nicht-Verbeamtung
- 5.

Zitat

Und mein Auftreten ist stark situationsabhängig, da brauche ich mir keine Sorgen machen hinsichtlich einer Wiedereinstellung.

Wird es immer wieder vorkommen, dass du Entscheidungen respektieren musst, die dir nicht gefallen. Es wird immer wieder Situationen geben, in denen du mit deinem SL/ den KuK (die auch etwas zu "sagen" haben), nicht einer Meinung bist! Das ist Alltag!

Wir alle verhalten uns dann angemessen und machen unseren Job weiterhin (vielleicht mit geringerem Engagement, vll. auch mit einer gewissen geballten Faust in der Tasche, aber immer so, dass die SuS, die nichts dafür können, darunter nicht leiden und v.a. ohne dass wir gegen Vorschriften verstoßen.

Es ist ein Unterschied, ob ich "nur" meinen Unterricht mache und auf außerunterrichtliche Tätigkeiten verzichte oder ob ich bewusst gegen Vorschriften verstoße.

Ggf. ziehen wir unsere Konsequenzen (z.B. Versetzungsanträge stellen), aber das war es dann auch!

6. Sind wir Vorbilder für unsere SuS und wir müssen ihnen bestimmte Werte und Normen vermitteln! Das geht aber nur, wenn wir Selbige selbst beherzen.

7. Selbst wenn wir über SuS verärgert sind (sind eigentlich immer Einzelfälle), so behandeln wir die SuS immer noch fair.